

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ZUR REIHE.....	7
DANKSAGUNG.....	9
I. EINLEITUNG.....	13
1. Forschungsstand.....	15
2. Die Quellen.....	22
3. Fragestellung, Vorgehensweise und Gliederung.....	30
4. Partisanenkrieg, „Bandenbekämpfung“ und Kriegsverbrechen.....	34
II. DIE BESETZUNG ITALIENS UND DER BEGINN DES WIDERSTANDS.....	40
1. Die Vorgeschichte.....	40
2. Der deutsche Einmarsch.....	43
3. Die Entstehung der Partisanengruppen.....	51
4. Der Aufbau der Besatzungsorgane.....	58
5. Die Organisation der Partisanenbekämpfung.....	62
5.1. Die Wehrmacht.....	62
5.2. Der Höchste SS- und Polizeiführer in Italien.....	67
5.3. Die Befehlslage zu Beginn der Besatzung.....	71
5.4. Die Regelung der Zuständigkeit.....	75
III. ZWISCHEN NORMALISIERUNG UND RADIKALISIERUNG: DER PARTISANENKRIEG IN ITALIEN 1943-1945.....	80
1. Die erste Welle der Gewalt.....	80
1.1. Der Beginn der Repression.....	80
1.2. Rückzugsverbrechen in Süditalien.....	91
2. Frühjahr 1944: Zwischen „Großaktionen“ und Amnestie.....	113
2.1. Die Kämpfe in Norditalien.....	113
2.2. Der Apennin und das südliche Mittelitalien.....	127
3. Sommer 1944: Die uneingeschränkte „Bandenbekämpfung“.....	137
3.1. Eskalation und Gewalt im Mittelitalien.....	137
3.2. Die Welle der Gewalt im Frontgebiet.....	147
3.3. Partisanenbekämpfung im rückwärtigen Gebiet.....	163
4. Die Krise der Partisanenbewegung.....	175
4.1. Im Zeichen der Entradikalisierung.....	175
4.2. Die Winteroffensive.....	181
4.3. Das Ende der Besatzung und die letzten Massaker.....	194

IV.	DAS VERNICHTUNGSPRINZIP: WAFFEN-SS UND „BANDENBEKÄMPFUNG“	201
1.	Die SS-Division „Reichsführer-SS“ im Kampf	201
2.	„Opfer einer kopflosen Verwilderung“: Die Massaker der Division „Reichsführer-SS“	211
2.1.	Die Massaker I: Sommer 1944	212
2.2.	Die Massaker II: Herbst und Winter 1944	238
2.3.	Das Muster des Tötens	254
3.	Hitlerjungen und „politische Soldaten“: Die Personalstruktur der Division	259
3.1.	Das Sozialprofil der Mannschaften	261
3.2.	Die Führungsgruppe	272
3.3.	Vier biografische Skizzen	284
V.	ZWISCHEN AFRIKA UND OSTFRONT: DIE WEHRMACHT UND DIE POLIZEI IN ITALIEN	305
1.	Görings Männer: die „politische Soldaten“ der Luftwaffe	305
1.1.	Die Entstehung der Division „Hermann Göring“	305
1.2.	Frühjahr 1944: Die Massaker im Apennin	308
1.3.	Sommer 1944: Die Massaker bei Arezzo	320
1.4.	Die Täter der Division „Hermann Göring“	328
1.5.	Die weiteren Einheiten der Luftwaffe in Aktion	334
1.6.	Drei Luftwaffenoffiziere im „Bandenkampf“	337
2.	Das Heer und die Gewalt gegen Zivilisten in Italien	346
2.1.	Divisionen des Heeres: auch „gegen Frauen und Kinder“?	346
2.2.	Die selbstständigen Einheiten des Heeres	359
2.3.	Drei Kriegsverbrechen der Fronttruppen	371
3.	Polizei und Partisanenbekämpfung	390
VI.	SCHLUSSFOLGERUNG	405
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	415
	ANHANG	419
	QUELLEN UND LITERATUR	424
	PERSONENREGISTER	463